



Stadtweg 14
85134 Stammham

www.adCONSULT.org



Kommunal-Beratung für
erfolgreiche Rathäuser

Berlin · Ingolstadt · Magdeburg · Rudolstadt · Zwickau

Kommunale Organisationsberatung für erfolgreiche Rathäuser

Berlin

Mühlenbecker Str. 7
16552 Schildow
Tel: 033056 81258
Poststelle@adCONSULT.org

Ingolstadt

Stadtweg 14
85134 Stammham
Tel: 08405 9286-210
Poststelle@adCONSULT.org

Magdeburg

Hopfenbreite 31
39167 Irxleben
Tel: 039204 804-0
Poststelle@adCONSULT.org

Rudolstadt

Prof.-Hermann-Klare-Str. 6
07407 Rudolstadt
Tel: 03672 308-226
Poststelle@adCONSULT.org

Zwickau

Weststraße 4-6
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel: 03722 77090
Poststelle@adCONSULT.org



Wissensvermittlung
in der Urlaubsregion

NATURPARK
ALTMÜHLTAL



mehr-als-beraten.de

Prozessmanagement als Erfolgsfaktor in der kommunalen Arbeit

Kommunale
Organisationsberatung
für erfolgreiche Rathäuser

Strategie & Führung

- Verwaltungsorganisation
- Kontraktmanagement
- Personalmanagement
- Wettbewerb, interkommunale Vergleiche
- Leitbild

Geschäftsprozesse

- Veränderungsmanagement
- Kundenorientierung (CRM)
- Projektmanagement
- Geschäftsprozessmanagement

- Vermögen
- Produkte
- Controlling & Berichtswesen
- Budgetierung
- Integriertes Kommunales Rechnungswesen (IKR)

Finanzen & Controlling

- Datenschutz
- IT-Infrastruktur
- Rechtskonformität
- Wissensmanagement
- Dokumentenmanagement

eGovernment



mehr-als-beraten.de

Die adCONSULT versteht sich als Organisationsberatung für Gemeinden, Städte, Landkreise und Zweckverbände - organisiert in einem Netzwerk mit lösungsorientierten Partnern aus der öffentlichen Verwaltung und der Privatwirtschaft.

Die einzelnen Partner beraten Sie auf der Basis eines abgestimmten Gesamtkonzeptes ganz individuell nach Ihren Bedürfnissen in ihren jeweiligen Spezialgebieten. Das adCONSULT-Netzwerk passt sich ständig den Markterfordernissen an. Dabei ist Ihre Zufriedenheit und Loyalität unser Maßstab, an dem wir uns messen wollen.

Zum Angebotsspektrum der adCONSULT gehören neben der kommunalen Organisationsberatung und der Projektbegleitung bei Veränderungsprozessen (NSM), die Durchführung von Informationsveranstaltungen, Planspielen und Seminaren im Rahmen des NSM.

Unter Strategie und Führung ist als eine Schlüsselfunktion die Leitbildentwicklung zu nennen. An der fehlenden definierten Zielformulierung scheitern heute die meisten Projekte im kommunalen Bereich.

Und dabei gilt es alle Interessensgruppen, die Politik, die Verwaltung, die Bürger aus allen Alters- und Bevölkerungsschichten sowie ihre Vertreter aus Vereinen und Parteien einzubeziehen. Aus einer möglichst breiten Beteiligung erwächst eine konsens- und mehrheitsfähige Lösung zum Wohle der Gemeinde.

Redaktionssysteme, Grafik und Gestaltung für die Internetpräsenz der Kommune, die Einbindung elektronischer Formulare, der Aufbau eines Internet unterstützenden Rats-Informationssystems oder eines kommunalen Wissensmanagements sind Bausteine des Bereichs eGovernment.

Ein Hauptaugenmerk wird auf die Modellierung von Geschäftsprozessen im Rahmen der Einführung eines Vorgangsmanagements gelegt. Daran mangelt es auch dem Großteil der mittelständischen deutschen Wirtschaft. Fast kein BWL-Student verlässt heute deshalb die Hochschule ohne Vorlesung im Management von Geschäftsprozessen. Und gerade die öffentlichen Verwaltungen haben ein Übermaß an sich wiederholenden, so genannten Vorgängen.

Über die dezentrale Ressourcenverantwortung und das damit einhergehende Kontraktmanagement lässt sich die Brücke vom Personalbereich zu den Finanzen schlagen. Hier geht es insbesondere um den Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens zur Steuerung Ihres Unternehmens Kommune und die Erfassung und Bewertung Ihres Vermögens zur Erstellung einer kommunalen Eröffnungsbilanz.

Um das Ziel Kontraktmanagement im Unternehmen Kommune erreichen zu können, wird dem Fachbereich ein Budget zur Verfügung gestellt. Sinnvoller Weise wird dies, neben der dezentralen Ressourcenverantwortung, mit den Elementen der Produktbildung kombiniert. Denn in der Folge wäre ein Budgetverantwortlicher (etwa entsprechend dem heutigen Sachgebiets- oder auch Amtsleiter) auch ein Ergebnisverantwortlicher, der mit einem positiv veränderten (Selbst)Bewusstsein zusammen mit seinem Team die anstehenden und zu lösenden Aufgaben engagiert angeht.

Dem kommunalen Vermögen wächst eine neue, erheblich bedeutungsvollere Rolle zu. Erfassung, Bewertung und vor allem der Erhalt der kommunalen

Lienschaften sowie des Infrastrukturvermögens sind eine dringliche Aufgabe. Die finanziell vorteilhafte Bewirtschaftung im Sinne eines Facilitymanagements ist eine der anstehenden Herausforderungen jeder Kommune.

Bei der Umsetzung all dieser Ziele sind die Partner in den anderen Bereichen, z.B. bei der Personalentwicklung gefragt. Die Mitarbeiter tragen entscheidend zum Erfolg Ihrer Verwaltungsmodernisierung bei. Und die Motivation der Mitarbeiter ist auch in den Kommunen ein wichtiges Thema.

Doch dies ist alles nichts, wenn dabei der Bürger nutzen aus dem Auge verloren wird. Die Kunden bzw. Bürger wünschen u.a. verlängerte Öffnungszeiten, intelligente Formulare in elektronischer Form und z.B. die Bereithaltung von allgemeinen Informationen.

Die Kundenorientierung muss neben der Konsolidierung der Haushalte gleichgewichtiges Ziel sein. Wie sonst will eine Gemeinde sich im verschärfenden Wettbewerb um Einwohner und Finanzen behaupten?